



Seit September hat sich die Zahl der (leider nur teilzeitfinanzierten) **MitarbeiterInnen auf 5** erhöht. Trotzdem ist die ehrenamtliche Arbeit auch zurzeit immer noch eine unverzichtbare, wenn auch zu schwach ausgestattete Säule der Museums-Entwicklung.

Das „Wettermuseum“ war mit seiner Ballonhalle 2 an der Herzberger Str. **Stempelstelle Nr. 11 beim diesjährigen „Radscharmützel“**. Die Teilnahme war trotz der noch nicht ausgebauten Radwege und der etwas entlegenen Position mit 297 Stempelwünschen (die tatsächliche Besucherzahl lag etwas höher) ein toller Erfolg.

Vom Brandenburgischen Oberlandesgericht trifft die Mitteilung ein, das unser Verein als **Empfänger von Bußgeldern** in die Liste der potentiellen Empfänger aufgenommen ist.

Der Verein „Wettermuseum“ mit seinem „Museum für Aerologie und Meteorologie (im Aufbau)“ ist seit dem 7.9.2007 eingetragenes **Mitglied im Museumsverband** des Landes Brandenburg.

Im Rahmen der DACH-Tagung in Hamburg (10. – 14.10.), werden Mitglieder unseres Vereins für ihre Leistungen geehrt. **Dr. Hans Steinhagen erhält den Paulus-Preis** für seine geschichtlichen Forschungen und die Aßmann-Biographie. **Dr. Frank Beyrich wird mit der Süring-Plakette** ausgezeichnet.

Der **Vize-Premierminister von Samoa, Honourable Misa Telefoni Retzlaff**, besucht am 17.9. das Observatorium und das Museum. Er ist Gast der Familie Niggemann, die als Paten



das Forschungsprojekt einer Schülergruppe aus Bad Saarow im Auftrag des Wettermuseums zum Leben von Otto Tetens unterstützen. Tetens war lange Jahre stellvertretender Leiter des Observatoriums in Lindenberg und hatte 1902 bis 1905 auf Samoa ein geophysikalisches Observatorium errichtet.



**Staatssekretär Jörg Hennerkes** im Bundesministerium für Verkehr, Bauwesen und Stadtentwicklung, besucht am 27.09.2007 zusammen mit MdB Jörg Vogelsänger (SPD) und dem DWD-Präsidenten Wolfgang Kusch den Verein und seine Ausstellungen. **Bundesminister Wolfgang Tiefensee** will den Verein unterstützen und bot durch den Staatssekretär an, dass er die **Schirmherrschaft für das Wettermuseum** übernehmen würde.

Die **Kooperation mit Schulen** wird fortgesetzt, am 2.10. gab es für „10. Klässler“ der Schlaubetal-Oberschule in Müllrose zwei Stunden „Mathematik und Meteorologie“. Mehrere Projektstage mit drei 10. Klassen des Gauß-Gymnasiums Frankfurt (Oder) wurden für Ende November 2007 vereinbart. Die Anna-Seghers-Oberschule in Berlin-Treptow hat sich für den November zu einer Exkursion angemeldet.



Die Bundestagsabgeordnete **Cornelia Behm** (Bündnis 90/Grüne) besuchte das Wettermuseum am 22. Oktober, um auf diese Weise das außergewöhnliche Engagement des Vereins für die kulturelle **Entwicklung in einer strukturschwachen Region** zu würdigen.

Es wird Kontakt zur „ **Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin** “ hergestellt, und der Generalsekretär der Gesellschaft, Dr. Ellgers, kündigt für den Sommer 2008 Exkursionen von Mitgliedern der Gesellschaft an. Die Gesellschaft besteht seit 175 Jahren und hat weltweit großes Renommee.

Am 26.10.2007 wählt die Mitgliederversammlung des Vereins **Gabriele Weitzel zur neuen Schatzmeisterin**, nachdem Kerstin Menge dieses Amt aus beruflicher Überlastung niedergelegt hatte. Neu im 6köpfigen Vorstand ist **Joachim Weitzel als Beisitzer**. Am 13. Dezember soll eine außerordentliche Mitgliederversammlung folgen, um nach Übergabe der Kassengeschäfte die bisherige Schatzmeisterin und den Vorstand zu entlasten.

Berichterstattung: Ralf Kraak